

Pressemitteilung

Zum Tod von Hans-Joachim Gelberg

Weinheim, 18.5.2020 – Am 17. Mai 2020 ist Hans-Joachim Gelberg im Alter von 89 Jahren in Weinheim verstorben. Die Verlagsgruppe Beltz trauert um den langjährigen Verlagsleiter und Mitbegründer des Programms Beltz & Gelberg. Über Jahrzehnte hat Hans-Joachim Gelberg die Kinder- und Jugendliteratur nachhaltig geprägt und aktiv gestaltet. In den 1970er Jahren stand er, wie kein anderer, als Pionier für eine neue Kinderliteratur und hat unzählige Autor_innen und Illustrator_innen entdeckt und gefördert. Die Familie Beltz Rübemann sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verlagsgruppe Beltz sprechen seiner Familie ihre aufrichtige Anteilnahme aus.



© Stefan Gelberg honorarfrei

Hans-Joachim Gelberg wurde am 27. August 1930 in Dortmund geboren. Nach seiner Ausbildung zum Sortimentsbuchhändler arbeitete er lange Jahre in diesem Beruf, bevor er in die Verlagswelt einstieg. Nach Lektorenjahren bei Arena in Würzburg und im Georg Bitter Verlag (vormals Paulus Verlag) in Recklinghausen kam er 1971 nach Weinheim zu Beltz. Ermutigt von den seinerzeit tiefgreifenden Veränderungen in der Kinder- und Jugendliteratur entwickelten Verleger Dr. Manfred Beltz Rübemann und Gelberg das Kinder- und Jugendbuchprogramm Beltz & Gelberg – es wurde eine

Erfolgsgeschichte. Die von Günther Stiller entworfenen »orangenen« Bücher waren mit ihrer leuchtenden Farbe Aufbruchssignale einer aufmüpfigen, kreativen Kinder- und Jugendliteratur. Gelberg wurde zu einem der bedeutendsten Initiatoren einer emanzipierten, inhaltlich und gestalterisch wagemutigen Literatur, die Kinder und Jugendliche ernst nahm und ihr die Freude an Sprache, Worten und Geschichten vermittelte, wie er sie selbst immer verspürte und versprühte.

Als Verlagsleiter hat Hans-Joachim Gelberg viele Autor_innen und Illustrator_innen entdeckt und gefördert, darunter Christine Nöstlinger, Janosch, Peter Härtling, Mirjam Pressler, Klaus Kordon, Josef Guggenmos, Nikolaus Heidelbach, F. K. Waechter, Axel Scheffler oder Rotraut Susanne Berner, um einige zu nennen. Darüber hinaus gab er zahlreiche Jahrbücher der Kinderliteratur heraus, »poetische Laboratorien« nannte die F.A.Z. diese Sammlungen.

Im Jahr 1981 kam die erste Literaturzeitschrift für Kinder dazu: »Der bunte Hund« stellte Geschichten, Gedichte, Märchen, Reiseberichte lesefreudigen Kindern und Eltern vor – und regte zum Selbstschreiben und Dichten an. Denn für Lyrik setzte sich Hans-Joachim Gelberg stets besonders ein und schrieb über deren Bedeutung: »Von Anfang an spüren Kinder die Magie der Sprache; denn auf für sie rätselhafte Weise stimmen Wort und Ding stets überein. Tisch ist Tisch, Stein ist Stein, Haus ist Haus, Mond ist Mond. ›Eine Rose ist eine Rose.«¹ Die Gedicht-Anthologien, die Hans-Joachim Gelberg zusammengestellte und veröffentlichte, sind nicht nur preisgekrönt, sondern auch bis heute Standardwerke. Für das erste Jahrbuch »Geh und spiel mit dem Riesen« erhielt er als Herausgeber den Deutschen Jugendliteraturpreis (ehem. Deutscher Jugendbuchpreis).

1997 ging Gelberg in den Ruhestand, war aber weiter als Herausgeber, Autor und Referent tätig. Unter anderem war er Mitglied des P.E.N. und lehrte am Institut für Jugendbuchforschung der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt. 2004 wurde ihm der Friedrich-Boedeker-Preis für seine »außerordentlichen Verdienste um die Förderung der Kinder- und Jugendliteratur« verliehen. Besonderen Gefallen fand er an regelmäßigen Schreib-Werkstätten an Schulen, unter anderem in der Grundschule an seinem Wohnort im Weinheimer Stadtteil Lützelsachsen. Diese Schule wurde im Jahr 2014 auf seinen Namen getauft: die »Hans-Joachim Gelberg Grundschule«.

Die Verlagsgruppe Beltz trauert um einen großen Wegbegleiter der Kinder- und Jugendliteratur und einen langjährigen Freund, ohne dessen Impulse die deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur nicht dieselbe wäre. Die Familie Beltz Rübelmann sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verlagsgruppe sprechen seiner Familie ihre aufrichtige Anteilnahme aus.

¹ Hans-Joachim Gelberg, Katechetische Blätter, München, 2001

Preise und Auszeichnungen

1972: **Deutscher Jugendliteraturpreis** für *Geh und spiel mit dem Riesen* (1. Jahrbuch der Kinderliteratur)

1990: **Preis der Deutschen Umweltstiftung** für *Die Erde ist mein Haus* (8. Jahrbuch der Kinderliteratur)

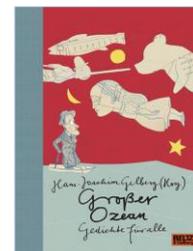
1997: **Volkacher Taler, Deutschen Akademie Volkach**, für das Gesamtwerk als »innovativer Verleger, Förderer junger Talente und kenntnisreicher Herausgeber von Anthologien, besonders im Reich der Kinderlyrik«

1999: Anerkennung für herausgeberische Leistung durch **Österreichischen Staatspreis für Kinderlyrik**

2000: **Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst**

2001: **Bologna Ragazzi Award** für *Großer Ozean*. Gedichte für alle

2004: **Friedrich-Bödecker-Preis** für »außerordentliche Verdienste um die Förderung der Kinder- und Jugendliteratur«



Ihre Ansprechpartnerin:

Anja Lösch

Verlagsgruppe Beltz

Presse & PR

Telefon: +49 (6201) 6007 443

E-Mail: a.loesch@beltz.de

Werderstraße 10 | 69469 Weinheim

Über BELTZ & Gelberg

BELTZ & Gelberg, 1971 gegründet, gehört zu den führenden Kinder- und Jugendbuchprogrammen im deutschsprachigen Raum. Das Programm bietet eine Vielfalt an außergewöhnlichen und zeitgemäßen Büchern: Bilderbücher und Sach-Bilderbücher für 0-5 Jährige, Geschichten-, Märchen- und Gedichtsammlungen, literarische Romane für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Tier-Fantasy, Familien-Hausbücher sowie Sachbücher für Kinder und Jugendliche. Unter dem Dach der in Weinheim ansässigen Verlagsgruppe Beltz finden sich neben den Kinder- und Jugendbuchprogrammen BELTZ & Gelberg, Gulliver und Beltz|Der Kinderbuchverlag auch Sachbücher und Ratgeber, das sozialwissenschaftliche Programm Beltz Juventa sowie psychologische und pädagogische Fachbuchprogramme und -zeitschriften.